

An das
Büro des Stadtrates

Stadträte:

Heidrun Jänchen
Clemens Beckstein

Tel.: 03641 6289286

Jena, 04.03.2015

Beschlussvorlage: Austritt aus dem Europäischen Verbund der Napoleonstädte

Der Stadtrat möge beschließen:

001 Die Stadt Jena tritt aus dem Europäischen Verbund der Napoleonstädte zum nächstmöglichen Zeitpunkt aus.

Begründung:

Bei der Mitgliedschaft handelt es sich um eine vollkommen freiwillige Leistung, für die in der Finanzplanung der Stadt 18.400 € pro Jahr veranschlagt sind (gegenüber 2014 mit einer Steigerung von 48 %). Angesichts der angespannten Haushaltslage und der Kürzungen in vielen Bereichen sollten weitere Möglichkeiten zur Kosteneinsparung gefunden und genutzt werden. Dies ist eine davon.

In der Selbstdarstellung der Stadt heißt es: "Der Europäische Verbund der Napoleonstädte ist eine Vereinigung europäischer Städte, deren Geschichte durch Napoleon Bonaparte geprägt wurde."

Jedoch ist Napoleon im städtischen Leben von Jena praktisch nicht präsent. Positive Einflüsse durch die französische Besetzung gab es nicht, stattdessen litt die Bevölkerung unter den Lasten des Krieges. Entsprechend gibt es keinerlei positive Bezüge.

Es besteht lediglich in Cospeda das Museum des "Institut zur Militärgeschichtlichen Forschung Jena 1806 e. V.", das als Ergebnis bürgerschaftlichen Engagements aller Ehren wert ist und zweifellos eine nennenswerte Ergänzung des touristischen Angebotes darstellt. Dieses Institut wird mit 13.000 € jährlich gefördert - 70,7 % des Beitrages für die Mitgliedschaft im Verbund. Die Schlachtfelder sind vor allem durch die sehr viel spätere militärische Nutzung durch die sowjetische Armee geprägt und wegen seltener Flora und Fauna vorrangig für Ökologen und Biologen interessant. Der Bezug zur Schlacht Napoleons ist für normale Touristen kaum nachvollziehbar.

Der Verband der Napoleonstädte ist stark französisch geprägt. Auch wenn es gemeinsame Publikationen gibt, ist es eher unwahrscheinlich, dass sich Touristen in Toulon oder Valence durch ein Flugblatt zu einem Abstecher nach Jena verführen lassen, um hier ein bescheidenes

lokales Museum zu besichtigen. Auf der wenig anziehenden Website des Verbundes ist das Museum noch nicht einmal erwähnt. Eine wichtige Stadt in der näheren Umgebung mit einem deutlichen Bezug zu Napoleon - Leipzig - ist im Verbund nicht vertreten, sodass regionale Synergien fehlen. Außerdem ist der Verbund in der Öffentlichkeit kaum bekannt, obwohl er seit 10 Jahren existiert. Eine positive touristische Wirkung muss deshalb bezweifelt werden. Für eine Mitgliedschaft nur um der Mitgliedschaft willen ist der finanzielle Aufwand eindeutig zu hoch, insbesondere auch im Vergleich zu den Mitteln, die für den Erhalt des einschlägigen Museums aufgewendet werden.

Heidrun Jänchen
Clemens Beckstein